

INHALT

JULIAN HANICH

Auslassen, Andeuten, Auffüllen

Der Film und die Imagination des Zuschauers – eine Annäherung. 7

I. THEORIEN DES AUSLASSENS, ANDEUTENS, AUFFÜLLENS

ECKHARD LOBSIEN

Leerstellen, Unbestimmtheiten, schematisierte Ansichten

Zur Phänomenologie des Auslassens und Andeutens 35

MARKUS RAUTZENBERG

Evokation

Zur non-visuellen Macht der Bilder – eine Forschungsskizze 49

JENS BONNEMANN

Zwischen Wahrnehmung und Imagination

Jean-Paul Sartres (nie geschriebene) Phänomenologie des Films 69

II. FILMISCHES AUSLASSEN UND ANDEUTEN

CHRISTINE N. BRINCKMANN

Paradoxien der Zeitraffung 93

GUIDO KIRSTEN

Die Auslassung als ‚Wirklichkeitseffekt‘

Ellipsen und Lateralellipsen im Film 107

GUIDO HELDT

Hör-Spiele

Filmmusik und Imaginationssteuerung 121

III. DIE IMAGINATION DES ZUSCHAUERS IM DOKUMENTAR- UND STUMMFILM

BRITTA HARTMANN

„Anwesende Abwesenheit“

Zur kommunikativen Konstellation des Dokumentarfilms 145

URSULA VON KEITZ

Referenz und Imagination im Dokumentarfilm 161

FRANK KESSLER

Die Imagination des Zuschauers – der imaginierte Zuschauer 181

CLAUS TIEBER

Zur Inszenierung der Stimme

Visuelle Anleitungen zur Interpretation des Nicht-Hörbaren

im Enrico-Caruso-Film *My Cousin* 191

IV. TRANSMEDIALE IMAGINATIONEN

JENS EDER

Transmediale Imagination 207

JULIAN HANICH

Große Erwartungen

Literaturverfilmungen und die Imagination des Lesers 239

FABIENNE LIPTAY

La double vie de l'image

Veronikabilder zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit 263

VERZEICHNIS DER AUTORINNEN UND AUTOREN 279